

# Unsere Ziele und Forderungen

- Absoluter Vorrang friedlicher Konfliktlösungen vor militärischen Einsätzen
- Strikte Einhaltung des internationalen und nationalen Rechts sowie aller Verträge
- Stärkung der UN und der OSZE
- Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag
- Abzug der US-Atomsprengeköpfe aus Deutschland
- Landesverteidigung im Bündnis
- Teilnahme an friedenserhaltenden Blauhelmeinsätzen, statt Beteiligung an friedens erzwingenden Kampfeinsätzen
- Einsätze im Inneren nur, soweit im Grundgesetz ausdrücklich zugelassen
- Weitere Aussetzung der Wehrpflicht
- Stopp der Rüstungsexporte
- Demokratisierung der Streitkräfte
- Offene Diskussion ethischer Fragen des Soldatseins
- Keine Beteiligung an völkerrechtswidrigen Auslandseinsätzen



# Vorstand des Förderkreises

**Vorsitzender:**  
Oberstleutnant a. D. Jürgen Rose

**Stellv. Vorsitzender:**  
Dr. Hans-Joachim Lemke

**Geschäftsführerin:**  
PD Dr. Margit Pissarek

**Schriftführer:** Joachim Schütz

**Beisitzer:**  
Prof. Dr. Johannes M. Becker, Lic. Phil. Ralph Bosshard (Oberstleutnant i.G. a.D./Schweiz), Ulrich Demmer, Konrad Gilges (MdB a. D.), Dr. Alexander Neu (MdB a.D), Martin Singe, Prof. Dr. Wolfram Wette, OFA a.D Dr. Michael Zettl

mehr auf <https://darmstaedter-signal.de>

Bankverbindung: Santanderbank  
DE07 5003 3300 1402 3800 00 BIC SCFBDE33

## Kontakt

Arbeitskreis Darmstädter Signal  
c/o Major a.D. Florian Pfaff  
Joseph-Götsch-Strasse 5  
3543 Rott am Inn  
Email: [f-d-pfaff@online.de](mailto:f-d-pfaff@online.de)  
Tel.: 08039 8274115  
Mobil: 0175 2131600

Förderkreis Darmstädter Signal  
c/o Oberstleutnant a.D. Jürgen Rose  
Rockefellerstr. 48A  
80937 München  
E-Mail: [j.rose@t-online.de](mailto:j.rose@t-online.de)  
Tel.: 0172 822 3757



Arbeitskreis  
**DARMSTÄDTER SIGNAL**  
DAS KRITISCHE FORUM FÜR STAATSBÜRGER IN UNIFORM

## Der Friede ist der Ernstfall!





Arbeitskreis  
**DARMSTÄDTER SIGNAL**  
DAS KRITISCHE FORUM FÜR STAATSBÜRGER IN UNIFORM

## Wer sind wir?

Mit dem in Darmstadt beschlossenen „Signal“ haben sich im September 1983 Zeit- und Berufssoldaten der Bundeswehr an die Öffentlichkeit gewandt, um ihr NEIN zur Stationierung neuer Atomraketen in Ost und West zum Ausdruck zu bringen. Hieraus entwickelte sich der Verein als kritisches Sprachrohr aktiver und ehemaliger Angehöriger der Bundeswehr. Heute treffen sich die „Signaler\*innen“ ein- bis zweimal jährlich zu öffentlichen Wochenendseminaren und diskutieren mit Politikern und Wissenschaftlern.



Vorstand der kritischen Soldaten  
Sprecher: Major a. D. Florian Pfaff  
Stabsfeldwebel a. D. Holger Hüttel  
Stabsfeldwebel a. D. Eric Giesel

## Unser Grundsatz

Der Arbeitskreis respektiert die Rolle der Bundeswehr als Bestandteil der Verteidigung unserer demokratisch verfassten Gesellschaft auf der Basis des Grundgesetzes und des Völkerrechts. Wir begleiten kritisch die Politik hinsichtlich des Auftrags der Streitkräfte, deren Bindung an Moral und Gesetze, die Umsetzung des Leitbildes des „Staatsbürgers in Uniform“ sowie nicht-militärische Alternativen der Konfliktbewältigung.

## Unterstützen Sie uns!

Um unsere kritische Arbeit finanziell und ideell zu unterstützen, wurde bereits 1986 in Bonn ein Förderkreis gegründet. Über 200 Mitglieder und Sympathisanten helfen uns zur Zeit. Im Förderkreis sind alle Interessierten, nicht nur Angehörige der Bundeswehr, herzlich willkommen. Zahlreiche Verantwortliche in der Politik sowie Friedensfreunde fördern die Arbeit der Soldaten durch ihre Mitgliedschaft. Förderkreis und kritische Soldaten arbeiten in friedenspolitischen Fragen eng zusammen.

## Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder werden, der die Ziele der kritischen Soldaten unterstützt. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 30€. Jedes Mitglied wird von allen Tätigkeiten des Förderkreises und der Soldaten informiert und zu allen Veranstaltungen eingeladen. Mitglieder erhalten Zuschüsse bei Veranstaltungen. Treten Sie dem Förderkreis ganz einfach durch eine Email oder einen Brief an uns bei.